Aktuelle Entwicklungen bedürfen aktualisierter Theorie – Zeit also, über Wirtschaften neu nachzudenken. Im Spätsommer 2026 kommen zwanzig Studierende und Promovierende für fünf Tage in Darmstadt zusammen, um sich mit einem Kanon an Schlüsseltexten für die Wirtschaft von morgen auseinanderzusetzen.

Summer School 2026

Schlüsseltexte für die Wirtschaft von morgen

Schader Stiftung

Canopus Foundation

hochschule für gesellschafts-gestaltung

Lektüre, Diskurse und Exkurse zu einem Kanon moderner Klassiker

Der Planet wird zerstört, demokratische Gesellschaften geraten unter Druck und die ungleiche Verteilung von Einkommen und Vermögen destabilisiert das Gemeinwesen in Zeiten geopolitischer und technologischer Umbrüche. Aktuelle Entwicklungen bedürfen aktualisierter Theorie – Zeit also, über Wirtschaften neu nachzudenken.
Vom 24. bis 28. August 2026 findet die Summer School im Haus Schader, Goethestraße 1 in Darmstadt statt.

Ein alternativer Kanon ökonomischer Literatur

In einem Projekt der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung und der Canopus Foundation wurde ein Kanon an Schlüsseltexten für die Wirtschaft von morgen erstellt. Zweck der Summer School ist die Erkundung und Diskussion des so entwickelten ökonomischen Kanons durch die Studierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte

Kate Raworth, Isabella Weber, Thomas Piketty, Donella Meadows, Adelheid Biesecker oder Amartya Sen: verschiedene Autor*innen des 20. und 21. Jahrhunderts werfen Perspektiven auf Wirtschaft und Gesellschaft, die bewusst von den Prämissen der Mainstream-Ökonomik abweichen. Ziel eines neuen Kanons ist es, sozial-ökologische Herausforderungen neu zu rahmen und theoretische Grundlagen für eine zeitgemäße wirtschaftliche Bildung zu entwickeln – sowohl für Hochschulen als auch für weiterführende Schulen.

Inhaltlicher Bogen

Die Dramaturgie der Summer School lässt sich wie folgt beschreiben: Vom Zielhorizont über konkrete wirtschaftspolitische Gestaltung hin zu einem grundlegenden Paradigmenwechsel ökonomischen Denkens.
Wir starten mit der Frage: Worum geht es eigentlich bei Wirtschaftswissenschaften – was ist das Ziel? Raworth bietet mit der Donut-Ökonomie ein starkes normatives Bezugssystem für ein gutes Leben innerhalb ökologischer Grenzen. Meadows ergänzt dies durch systemisches Denken und die Frage, wie Veränderung in komplexen Systemen möglich ist. Damit werden Vision und Gestaltung zusammengedacht.
Im nächsten Schritt rücken wirtschaftspolitische Fragen in den Fokus. Piketty erlaubt es, mithilfe der Unterscheidung von Stocks und Flows – anschlussfähig an Meadows – Kapitalakkumulation und Ungleichheit als systemische Dynamiken zu verstehen. Weber öffnet den Blick für alternative wirtschaftspolitische Pfade jenseits des westlichen Mainstreams.

Schader Stiftung

Canopus Foundation

hochschule für gesellschafts-gestaltung

Am letzten inhaltlichen Tag zoomen wir erneut heraus. Sen verschiebt mit dem Capability Approach die normative Grundlage ökonomischer Bewertung, indem er Entwicklung als Erweiterung realer Freiheiten begreift. Biesecker und Hofmeister gehen noch einen Schritt weiter und plädieren für eine Neuerfindung des Ökonomischen selbst – jenseits der Trennung von produktiv und reproduktiv.
So entsteht ein Bogen von der normativen Frage des guten Lebens über systemische und wirtschaftspolitische Gestaltung bis hin zu einer grundsätzlichen Erweiterung des ökonomischen Denkens.

Projektkontext

Die Summer School wird von der Schader-Stiftung gemeinsam mit der Canopus Foundation und der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung vorbereitet und durchgeführt.

Programmübersicht

Montag, 24. August

Ankommen und Orientierung

Dienstag. 25. August

Zielbilder einer zukunftsfähigen Ökonomie

Mittwoch, 26. August

Krisendynamiken, wirtschaftspolitische Antworten und Bildung

Donnerstag. 27. August

Ökonomische Rationalität neu denken

Freitag, 28. August

Integration und Diskussion

Programm

Montag, 24. August 2026

Ein neuer Kanon für die Wirtschaft von morgen

Ankommen · Orientierung

13:00 Uhr
ANKUNFT, CHECK-IN, KAFFEE & KENNENLERNEN

14:00 Uhr
BEGRÜßUNG & EINFÜHRUNG IN DAS PROGRAMM

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Dr. Peter W. Heller, Canopus Foundation
Elsa Egerer, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
Dr. Gösta Gantner, Schader-Stiftung

14:45 Uhr
IMPULSVORTRAG

Warum ein Kanon für die Wirtschaft von morgen?
Dr. Peter W. Heller, Canopus Foundation

15:30 Uhr
PAUSE

16:00 Uhr
LEKTÜRE-WARM-UP

Kennenlernen des Projekts, der Autor*innen und der Gruppe
Elsa Egerer, HfGG

18:00 Uhr
ABENDESSEN & INFORMELLER AUSTAUSCH

20:00 Uhr
STADTSPAZIERGANG TRANSFORMATION ZUR MATHILDENHÖHE

Dienstag, 25. August 2026

Zielbilder einer zukunftsfähigen Ökonomie

Kate Raworth · Donella Meadows

09:00 Uhr
LEKTÜRE-SESSION I

Kate Raworth
Ioannis Theocharis, Karlshochschule International University

10:30 Uhr
PAUSE

10:45 Uhr
FORTFÜHRUNG LEKTÜRE-SESSION I

12:15 Uhr
LUNCH

13:15 Uhr
AKTIVE MITTAGSPAUSE

14:15 Uhr
LEKTÜRE-SESSION II

Donella H. Meadowns
Elsa Egerer, HfGG

15:45 Uhr
PAUSE

16:15 Uhr
REFLEXIONSRUNDE UND SYNTHESE

Elsa Egerer, HfGG

17:30 Uhr
EXKURSION: WALDKUNSTPFAD: DEMOCRATIC FOREST

Führung mit *Peter Reynders*, Internationales Waldkunst Zentrum

20:00 Uhr
GEMEINSAMES ABENDESSEN & AUSKLANG

Mittwoch, 26. August 2026

Krisendynamiken, wirtschaftspolitische Antworten und Bildung

Thomas Piketty · Isabella Weber

09:00 Uhr
LEKTÜRE-SESSION III

Thomas Piketty
Elsa Egerer, HfGG

10:45 Uhr
PAUSE

11:00 Uhr
FORTFÜHRUNG LEKTÜRE-SESSION III

12:00 Uhr
MITTAGSPAUSE

13:00 Uhr
LEKTÜRE-SESSION IV

Isabella M. Weber
Prof. Dr. Ulrich Klüh, Hochschule Darmstadt

14:30 Uhr
PAUSE

14:45 Uhr
FORTFÜHRUNG LEKTÜRE-SESSION IV

16:00 Uhr
PAUSE

16:30 Uhr
DISKUSSION

Welche Bildung wünschen wir uns?

18:00 Uhr
ABENDESSEN

19:00 Uhr
ABENDVERANSTALTUNG

Neue ökonomische Bildung:
ein didaktisches Panel

u.a. mit *Prof. Dr. Werner Stork*,
Hochschule Darmstadt und
Prof. Dr. Stephan Panther, HfGG

Moderation: *Elsa Egerer*, HfGG

Donnerstag, 27. August 2026

Ökonomische Rationalität neu denken

Amartya Sen · Adelheid Biesecker und Sabine Hofmeister

09:00 Uhr
LEKTÜRE-SESSION V

Amartya Sen
Dr. Peter W. Heller, Canopus Foundation

10:30 Uhr
PAUSE

11:00 Uhr
FORTFÜHRUNG LEKTÜRE-SESSION V

12:30 Uhr
MITTAGSPAUSE

13:30 Uhr
LEKTÜRE-SESSION VI

Adelheid Biesecker und Sabine Hofmeister
Prof. Dr. Adelheid Biesecker,
Universität Bremen

14:45 Uhr
PAUSE

15:00 Uhr
FORTFÜHRUNG LEKTÜRE-SESSION VI

Ab 17:00 Uhr
EXKURSION UND ABENDESSEN BEI DER IHK

„Realwirtschaft“ trifft auf die
„Wirtschaft von morgen“

mit *Dr. Daniel Theobald*, Geschäftsbereichs-
leiter "Unternehmen und Standort",
Lisa Lanius, Bereich "Unternehmen und
Standort" und *Dr. Peter Kühnl*, Bereich "Unter-
nehmen und Standort"
IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Freitag, 28. August 2026

Perspektiven für eine Wirtschaft von morgen

Integration · Diskussion

09:00 Uhr
RÜCKBLICK, MAPPING & ZUSAMMENFÜHRUNG

11:00 Uhr
PAUSE

11:15 Uhr
REFLEXION, DEBATTE & PERSPEKTIVEN

12:30 Uhr
ABSCHLUSS

Übergabe Teilnahmebestätigung und Verabschiedung

13:00 Uhr
GEMEINSAMES MITTAGESSEN

Ab 14:00 Uhr
ABREISE

Schader Stiftung

Canopus Foundation

hochschule für gesellschafts-gestaltung

VERANSTALTUNGSORT
Haus Schader
Goethestraße 1, 64285 Darmstadt

ANREISE
Hinweise zur Anreise finden Sie **hier**.

BARRIEREFREIHEIT
Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie **hier.**

CODE OF CONDUCT
Wie wir miteinander umgehen, beschreiben wir **hier.**

PROGRAMM-VERANTWORTUNG
Elsa Egerer, Hochschule für Gesellschaftsgestaltung
Dr. Peter W. Heller, Canopus Foundation
Dr. Gösta Gantner, Schader-Stiftung

SCHADER-STIFTUNG
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt
0 61 51 17 59-33
gantner@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Stand: 26.08.2026